**Völlig abgechattet**

Seit diesem Schuljahr geht Max in die fünfte Klasse und fühlt sich an seiner neuen Schule richtig wohl. Innerhalb kurzer Zeit hat er viele Freunde gefunden und seine Klassenlehrerin ist sehr nett. Damit sich die Klasse noch besser kennenlernt, hat seine Lehrerin Frau Schulze beschlossen, eine Klassenfahrt zu organisieren. Max ist sehr aufgeregt, denn er freut sich auf die bevorstehenden Tage.

Die Zeit ist schnell vergangen und die Klassenfahrt beginnt. Jeden Tag warten gemeinsame Unternehmungen auf ihn und seine Freunde. Das macht richtig Spaß, ist aber auch sehr anstrengend.

Heute waren sie auf einem Wanderausflug und Max ist ziemlich müde. Er beschließt, heute etwas früher ins Bett zu gehen. Die Jungs aus seinem Zimmer wollen noch etwas wach bleiben und sich unterhalten. Während er einschläft, denkt er noch: „Wie schön diese Klassenfahrt doch ist. Zum Glück habe ich so gute Freunde.“

Am nächsten Morgen wacht Max recht früh auf und schaut auf sein Handy. „Nanu“, denkt er sich. „23 Nachrichten im Klassenchat?“ Als er ihn öffnet, erschreckt er. Während er geschlafen hat, wurde sein Gesicht bemalt. Verschiedene Bilder aber auch unschöne Worte wurden ihm auf die Haut gekritzelt. Tränen steigen ihm in die Augen. Auf dem Weg ins Bad trifft er einige Schülerinnen und Schüler seiner Klasse. Sie feixen ihn an und rufen immer wieder: „Na Schlafmütze, schön geträumt?“

Gut zwei Wochen sind seit der Klassenfahrt vergangen und seitdem geht Max überhaupt nicht mehr gern in die Schule. Nicht nur seine eigene Klasse hat das Bild mit den Schmierereien gesehen. Es wurde auch an andere Kinder seiner Schule geschickt. Auf dem Gang oder dem Schulhof wird er immer wieder darauf angesprochen.

**Was soll er jetzt nur machen? Soll er es ignorieren oder mit jemanden darüber reden?**

